

Hochberger Bote.

Oberbadischer Zentral-Anzeiger

für die Amtsbezirke Emmendingen, Breisach, Ottenheim, Freiburg, Kenzingen, Neustadt, Staufen, Waldkirch u. den Kaiserstuhl.

Verlag: „Hochberger Unterhaltungsblatt“ und „Praktische Mitteilungen für Handel und Gewerbe, Haus- und Bauwirtschaft.“
Erscheinung: täglich, mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage.
Preis: 1 Pfg. — Einzelhefte: 1 Pfg. — Abonnement: 30 Pfg. — Inland.

Abreise unseres Kaisers nach England.

ihre zweite Tochter im Tode vorangegangen, seiner drei Schwägerinnen, der Kaiserin, der Großherzogin von Hessen, der mit der jüngsten Prinzessin vermählte Prinz Heinrich von Baden, außerdem verlebte er sechs, darunter auch der älteste Sohn des Kronprinzen, der Herzog von Clarence.

Chronologer ist der mit der dänischen Prinzessin Alexandra vermählte Albert Edward, Prinz von Wales, geboren am 9. November 1841, ein mehr bezugsamer, als genialer Mann. Der Prinz hat lange Jahre seinen persönlichen, oft eleganten und charmanteren Neigungen geliebt und erst bei zunehmendem Alter seiner Mutter sich mehr der öffentlichen Angelegenheiten angenommen, für die er auch die gesamten Neuprestationspflichten übernommen hatte. Der Prinz, auf den im Vorjahre in Brussel ein Atonat, freilich kein, sondern ein Verbit wurde, ist ein sehr beliebter Mann bei seinen Landsleuten, er hat auch nichts gethan, Jemandes Feindschaft zu erregen. Chronologer wurde am Tode seines älteren Bruders, des Herzogs von York, der nach dem Tode seiner Gattin, des Herzogs von Clarence, in die erste Stelle rückte. Großartige Jubelgesänge für die Königin Viktoria waren die Feier ihres 50jährigen und 60jährigen Jubiläums. Dem erkrankten wohnte noch Kaiser Friedrich bei. Sie war eine seltene Frau, das muß ihr größter Fehler angesehen; wenn das Alter genaug die hohen Maßen bebogt hatte, so muß man der früheren Jahre gedenken, in welcher sie in der That eine Herrin und Vorkämpferin war.

Rundschau.

Durch Ordre vom 18. Januar sind den Kommandos der Marineformationen der Ostsee und Nordsee je 50 000 Mk. überwiesen, deren Fünftel für Hinterbliebene von verunglückten Seeleuten bestimmt sind. — Prinz Heinrich von Mecklenburg, Bräutigam der jungen niederländischen Königin, soll vor seiner Hochzeit zum niederländischen General ernannt werden. — Der alte Präsident Krüger will sich kommenden Mittwoch vom Staat operieren lassen. Man hat keine Besenken. — Der ungarische Minister für Landesverteidigung, Baron Tyer-dary, hat sich in Berlin einer glücklichen verlaufenen Blinddarm-entzündungsoperation unterzogen.

Durch die Abreise des Kaisers nach England sind natürlich die für die nächste Woche geplante Berliner Hoffestlichkeiten in Aussicht genommen. Für die Feier von Kaisers Geburtstag am 27. Januar bleibt weiteres vorbehalten. Man kann annehmen, daß man in London mit den ungenügenden Nachrichten über die Königin etwas zurückzucken, um das preussische Jubiläum nicht zu stören.

Das bronzenes Standbild, welches der Kaiser der Marine zur Aufstellung in Kiel überwiesen hat, ist eine Schöpfung des Berliner Bildhauers Haverkamp. Der Begründer der brandenburgischen Flotte erhebt als eine kraftvolle, willensstarke Gestalt, seine linke Hand fast energisch den Degen, die Rechte hält den Helm fernwärts. Der Kürass trägt zu den Füßen den Adler des Reichs. Die Statue steht auf dem Haupt der Welt mit ungebogener Kruppe. Das Standbild ist 3,16 Meter hoch und wird gegenwärtig in Langhammer in Bronze gegossen. Ein gleiches Standbild ist für die Stadt Minden bestimmt, wo es voraussichtlich im Gegenwart des Kaisers am 18. April entfalt wird.

Zur Andree-Expedition veröffentlicht Direktor Andree

Im Sturme des Lebens.

Original-Novelle von R. v. Wahnmann.

Welter sprach er sich nicht aus, er deutete nur mit den Fingern auf die Waffe — doch sein Vater verstand ihn wohl — dessen Druck hob und lenkte sich vor Aufregung. Was sollte er sagen zu seiner Entschlossenheit, wo doch alles nichts nützte und ihn einmal nicht zu helfen war. Da kam aber auch schon wieder der Horn zum Durchbruch, den er noch immer gegen seinen Sohn hegte, weil dieser gegen seinen Willen gehandelt hatte.

„Dein Wert.“ brachte der Regierungsrath endlich mühsam heraus.

„Vater!“ zum zweiten Male kam dieser Ruf von den Lippen des Messors. „Wir wollen nicht mehr darum rechten, was vorgeschrieben ist — ich weiß alles, ich verstehe Dir Deine Gärte. Hier ist die Summe, nimm ihn und bringe ihn damit Deine Glaubiger.“

„Du — wie kamst Du zu diesem Gelde?“ fragte der Regierungsrath und seine Augen leuchteten wieder auf, als er die gelährte Briefstache sah, die sein Sohn vor ihm auf den Schreibtisch gelegt hatte. War machte er eine abweichende Bewegung, sein Stolz wollte sich aufbäumen, aber der Selbstbeherrschung war stärker.

„Es ist ehrlich verdientes Geld, Vater, nimm es nur — es steht kein Makel daran, wie an dem, welches Sühmann Dir gegeben, weil mehr wertvoll stünde darauf lassen.“ entgegenete der Messor und reichte gleichzeitig dem Vater die Hand zur Berührung entgegen. „Soll noch länger dieser Zustand anhalten und bestehen, wollen wir noch länger in dem Zustand verharren, wie in den letzten Wägen?“

„So konnte nicht anders sein.“ — wenn ich mich schließlich auch mit der Thatigke abgeben hätte, Dich mit einem Mädchen bürgerlicher Abstammung, mit der Tochter eines Unterbeamten verheiratet zu lassen — schweren Herzens na-

türlich, denn es ist das erste Mal, daß in unserer Familie sich unbedenklich eine solche Heirat eingestellt — doch Du weißt nunmehr selbst am besten, warum ich zu einer solchen Heirat dränge.“

„Ja, ja, am Golde steht, am Golde hängt alles, wie viel besser könnte es in der Welt sein, wenn es nicht so wäre, man stellt nur zu oft, wie über die Mittel hinausgeleitet wird. Und wie härter ist dann die Enttäuschung, wenn das künftige Gebäude zusammenbricht.“

Der Regierungsrath wußte nichts darauf zu sagen, obwohl ihn diese Worte wie mit Nadeln trafen. Erstürzte den Kopf in beide Hände und schweig.

„Sprechen wir nicht weiter davon, Vater, nur eines sage mir — eher fähig ich mich nicht beruhigt — wüßtest Du von dem Verbrechen dieses Steinbach — hast Du Dich in Delmen Borne verleben lassen ihn darin zu beschäftigen, um eine Waffe gegen den Kanzeleirat zu besitzen?“

„Nur, hast Du Deine Vater dessen wirklich fähig?“ rief jetzt der Regierungsrath. „Ich habe gefehlt, ich habe Schuld gemacht — aber mein Gewissen ist rein — ich habe mich mit keine unehrenhafte Handlung befaßt. Ich habe ihn nur aufgemuntert seine Hochzeit mit Fräulein Thielmann so schnell, wie möglich zu feiern, hätte ich gewußt, daß er der Feind des Geldes war, so hätte ich ihn zur Bekraftung übergeben.“

„Gott sei Dank!“ athmete der Messor erleichtert auf, als sein Vater sprach. Wohl hatte sich dieser ein moralisches Vergehen zu schulden kommen lassen, aber seine bisherige Verschuldung war wenigstens grundlos.

Schlusssapitel.

Der Kanzeleirat Thielmann hatte die Freude, den Ehrentag seiner Tochter nicht mehr erleben — er war kurz nach der Verheiratung Steinbachs gestorben; aber noch vor seinem Ende, noch che seine Seele der herrlichen Süde entflohen, da hatte er sich mit Kurt von Weinsbach ein vollständig ausgeführt, ihn

Buch- und Kunstdruckerei
Druck- u. Verlags-Aktien-Gesellschaft
 vorm. Dölter, Emmendingen i. Breisgau.

Anfertigung **Druckarbeiten**
 für den kaufmännischen und gewerblichen Bedarf in einfacher und hochfeinster Ausführung.
 Spezialität: **Künstler-Postkarten.**

Ueberrahme von **Werken u. Broschüren** jeden Umfangs.
 Speziell eingerichtet für **Kataloge u. Preislisten.**
 Schnellste und billigste Bedienung. Sauberste Verrichtung.
 an mehreren Ausstellungen.

Anständige Frau oder Mädchen findet als Zeitungs-Trägerin

in den Nachmittagsstunden lohnende Beschäftigung in der **Geschäftsstelle d. Hochberger Boten Emmendingen.**

Feuerversicherung. Eine erste deutsche Gesellschaft sucht einen rührigen und vertrauenswürdigen **Agenten.** Angebote werden unter **A. 298** umgehend erbeten an **Paulsen & Vogler** N.O. Karlsruhe. 218

Geschäfts-Empfehlung. Einem bescheidenen und ausdauernden Habitus die ergebene Anzeige, daß ich mein seit einem Jahr betriebenes **Baugeschäft** in unveränderter Weise weiterführen werde. Gleichzeitig empfehle mich zur **Ueberrahme** ganzer Bauen und **Veränderungen**, sowie Vieren der erforderlichen **Baumaterialien.** Zudem ich bitte, das mir bisher geschenkete Zutrauen auch weiterhin schenken zu wollen, zeichne **Albert Hafner,** Emmendingen.

Feuerversicherungs-Agentur einer gut eingeführten deutschen Gesellschaft für Emmendingen unter günstigen Bedingungen **zu befehen.** Gest. Offerten unter **M. 6** an **Hulob J. Wöffe** Mannheim erbeten. 20

Hautkrankheiten jeder Art, die veralteten Fälle, werden äusserst rasch und gründlich, ohne Veranschaulichung nach eigener bewährter Methode **billigst** geheilt. **Freiburger * * *** sind wieder **vorrätig.** **Geschäftsstelle des Hochberger Bote.**

Auf Lichtmess!

empfehle ich mein altesanntes größtes Lager in **Kirchen-, Opfer- u. Versch-Wachskerzen** sowie **Wachsstöcken** in aller Größen zu ausnahmweise billigen Preisen. **Alles in prima Qualität!**

Freiburg i. Br., **Karl Koch,** Seifen- und Lichterfabrikant.

E. Mechling's China Eisenbitter

Aetztl. empfohlener Eisen-Liquorwein

Blutarmut

Chlorose, Schwächezustände, Appetitlosigkeit, Inflektza etc. Ausgezeichnetes Nahrungsmittel.

E. Mechling Fab. pharm. Präparate Mühlhausen i. E.

Dorsch-Caviar

an Geschnad dem russischen ähnlich, wird ungekürzt in den Handel gebracht und erfreut sich verdient seines hohen Nährwertes und trocknen billigen Preises einer großen Beliebtheit.

17 Pfg. Dose zu 85 Pfg. — 12 Dosen 9.00 Mk. — 3011

Bestimme niemand einen Versuch damit zu machen. Kleinteile Niederlage für Baden.

Delik.-Handl. **F. Jos. Link,** Emmendingen.

Nur für Herren!

Seegras? Interessant und wissenswert. Monatlicher Bestand ca. 20 000 Stück. Gegen 20 Pfg. in Karteln zu haben bei **Paul Bley,** Rillingental, Sa.

Freiburger * * * sind wieder **vorrätig.** **Geschäftsstelle des Hochberger Bote.**

Es ist mal etwas anders! **Horleh-Harmonika, 40 tönig,** auf beiden Seiten spielbar, orgelartiger Ton, ff. Klapp-Clavier. **Schule zum Selbstunterricht gratis.** **Horleh-Diana, rein gelimmet, vorzüglicher Ton. Schöne zum Selbstunterricht gratis.** Diese 3 tabellelosen Instrumente, für deren Gültigkeit ich volle Garantie übernehme, liefere ich für den billigen Preis von **12 Mark 50 Pfg.** bei vorheriger Einzahlung des Betrages. Nachnahme teuer. Nichtpassendes tausche bereitwilligst um. Außerdem lüge ich noch jeder Sendung einen **Nützigen X-Strahlen-Apparat,** womit man die Knochen in der Hand, das Gelenk im Vorderarm etc. leben kann etc. vollständig umfassen kann. **Interessante Neuheit!** **Hauptkatalog gratis und franco!**

Mattentod zur vollständigen Ausrottung aller Blatten, giftfrei für Menschen und Haustiere, je 50 Pfg. und 1 Pfg. in der Apotheke in Emmendingen zu haben.

Seitnahme teurer. Nichtpassendes tausche bereitwilligst um. Außerdem lüge ich noch jeder Sendung einen **Nützigen X-Strahlen-Apparat,** womit man die Knochen in der Hand, das Gelenk im Vorderarm etc. leben kann etc. vollständig umfassen kann. **Interessante Neuheit!** **Hauptkatalog gratis und franco!**

Simon Pelt, Emmendingen

Hautkrankheiten jeder Art, die veralteten Fälle, werden äusserst rasch und gründlich, ohne Veranschaulichung nach eigener bewährter Methode **billigst** geheilt. **Freiburger * * *** sind wieder **vorrätig.** **Geschäftsstelle des Hochberger Bote.**

